

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 31. mai 1972

blatt 1400

grosses interesse fuer fremdenverkehrskredite

1 wien, 31.5. (rk) die wiener fremdenverkehrs-kreditaktion 1970 findet grossen anklang: in nicht einmal zwei jahren wurde der kreditrahmen von 50 millionen schilling bereits augeschoepft. dem gemeinderat wird in kuerze ein antrag zur aufstockung der aktion vorgelegt werden.

im rahmen dieser aktion leisten die stadt wien und die wiener handelskammer zinsenzuschuesse fuer kredite, mit denen beherbergungsbetriebe, heilbad- und kuranstalten sowie privatbaeder modernisiert und rationalisiert werden. ein kredit darf maximal 3 millionen schilling betragen, die verzinsung 7 1/2 prozent pro jahr. die laufzeit wurde mit zehn jahren, bei vermehrung des bettenangebots mit zwanzig jahren festgesetzt. der zinsenzuschuss macht fuer zehn jahre 3 1/2 prozent pro jahr aus, bei vermehrung des bettenangebots fuer weitere fuerfuehrung 1 3/4 prozent.

bisher haben 33 betriebe von dieser foerderungsmoeglichkeit gebrauch gemacht, die aufwendungen der stadt wien bis 31. dezember 1971 betragen 270.000 schilling.

0907

im prater:

turnierfaehige tennisanlage durch neue doppeltribuene

2 wien, 31.5. (rk) auf den tennisanlagen des wiener park-clubs koennen kuenftig internationale turniere veranstaltet werden. die voraussetzung dafuer, eine doppeltribuene mit 1.584 sitzplaetzen, deren bau auf beschluss des gemeinderates mit einem kostenaufwand von 2,1 millionen schilling von der stadt wien finanziert wurde, konnte diensttag abend von buergermeister felix s l a v i k ihrer bestimmung uebergeben werden.

slavik erklarte dabei, dass tennis immer mehr ein volkssport werde. freilich beduerfe dies auch der schaffung von immer mehr tennisplaetzen. gegenwaertig gebe es in wien etwa 10.000 tennis-spieler. die durch die tribuene ergaenzte anlage des park-clubs zaehle zu den schoensten turnierplaetzen europas.

park-club-praesident kommerzialrat franz wilhelm m a t e j k a , selbst mehrfacher tennismeister, wies darauf hin, dass der 1881 gegruendete park-club zu den aeltesten tennis-klubs in europa gehoert und mit seinen spielern schon oft die oesterreichischen farben international vertreten hat.

abschliessend uebergab buergermeister slavik die baelle zu einem schaukampf zwischen dem oesterreichischen meister hans kary und dem davis-cup-spieler rudolf hoskowitz. bei der veranstaltung war die stadt wien auch durch stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r und bezirksvorsteher hubert h l a d e j repraesentiert.

0919

dichterlesung im haus des buches

3 wien, 31.5. (rk) professor wilhelm s z a b o praesentiert kommenden mittwoch veroeffentlichstes und unveroeffentlichtes aus seinen werken im rahmen einer dichterlesung der staedtischen buechereien.

zeit: mittwoch, 7. juni, 19.30 uhr.

ort: haus des buches, 8, skodagasse 20.

0921

WIENER FESTWOCHEN 1972

das Programm für Donnerstag, 1. JuniTheater:

- Burgtheater: Franz Grillparzer: "Ein treuer Diener seines Herrn"
- Akademietheater: Henrik Ibsen: "Nora"
- Museum des 20. Jahrhunderts: Young Vic London
Ben Jonson "The Alchemist"
- Metro-Kino: André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"
- Staatsoper: Carl Maria von Weber: "Der Freischütz"
- Volksooper : Franz Lehár : "Die lustige Witwe"
- Theater in der Josefstadt: (kein Kartenverkauf) Johann Nestroy:
15.30 Uhr "Der Färber und sein Zwillingbruder"
19.30 Uhr Félicien Marceau: "Die Krone der Schöpfung"
- Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"
- Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"
- Wiener Kammeroper: Premiere Carl Ditters von Dittersdorf:
Opera buffa" Text von Christoph Bretzner
Musikalische Leitung: Hans Gabor/Regie Peter Bauer
Bühnenbild Tibor Vartok/Kostüme Lucia Listopad
Marjon Lambriks, Uta Palzer; Helmut Amon, Martin
Chambers, Wolfgang Müller, Günter Schneider
- Raimundtheater: Johann Strauß Vater u. Sohn: "Heut spielt der Strauß"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie
"Gemischtes Doppel"
- Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"
- Ateliertheater: Carl Sternheim: "Der Nebbich"
- Theater Die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel"
- Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:
"Der 24. Februar"
- Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall Out"
- Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"
- Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor: "Der Baum d. Erkenntnis"
- Theatergruppe Torso beim "Autometzker" Triester Straße, Arena 72
Peter Turrini: "Rozznjagd" nach Motiven von Williard
Manus/Regie Reiner Finke; Bühnenbild Peter Jurkowitsch/
Kostüme Hanja Dirnbacher/Musik Uzzi Förster. Mit Hilde
Berger, Reiner Finke, Herbert Mako
(Wiederholungen 3., 10., 16., 17., 23., 24. Juni)

Konzerte:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
Sonatenabend Paul Badura-Skoda
Mozart, B-Dur KV 454, D-Dur KV 306, Es-Dur KV 481
- 15.30 Uhr Pfarrplatz Heiligenstadt, Beethovenkonzert
Egmont-Ouverture/8. und 3. Symphonie, Wiener Symphoniker, Leitung Prof. Josef Krips (Bei Schlechtwetter im Musikverein, Großer Saal, 16.30 Uhr)

Musik in der Kirche

- 10.00 Uhr Maltreskirche, Wolfgang Amadeus Mozart,
Missa brevis in D-Dur, Dirigent Joseph Heinz

Bezirksveranstaltungen9. Bezirk:

- 8.00 Uhr Votivkirche, ORGELSOLOMESSE VON JOSEPH HAYDN
Chor und Orchester der Propsteipfarre - Orgel
Prof. Walter Pach, Leitung Chordirektor Hr. Schwarz
- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung -
FESTWOCHENKONZERT DES LIECHTENTHALER MÄNNERGESANG-
VEREINES Leitung: Chormeister Ludwig Dolak.
Diese Veranstaltung ist nur mit Eintrittskarten zugänglich

19. Bezirk:

- 15.30 Uhr TRADITIONELLES BEETHOVEN-KONZERT AUF DEM PFARRPLATZ
HEILIGENSTADT unter Mitwirkung der Wr. Symphoniker
Dirigent: Prof. Josef KRIPS, Veranstalter: Wiener
Beethoven-Gesellschaft (bei Schlechtwetter im Großen
Musikvereinssaal 16.30 Uhr) Kartenvorverkauf am Pfarr-
platz 3 oder im Musikverein Tageskasse (65 81 90)
- 16.00 Uhr Blindengarten (Wertehimsteinpark)
(bei Schlechtwetter am 4. Juni zur gleichen Zeit)
CHORKONZERT DES SÄNDERBUNDES DER BLINDEN
Mitwirkende: Militärkapelle des Gardebataillons
Wien und der Hofburgschrammeln
Leitung: Prof. Karl NIEDERMANN
- 19.30 Uhr Festsaal, Gatterburggasse 14
"DAS KUNST-U. VOLKSLIED IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE
Mitwirkende: Der Arbeitersängerbund Döbling
Ein Musikensemble, Leitung: Karl-Heinz Rudlof

Musikalische Veranstaltungen für die Zeit vom 5. bis 11. Juni 1972

31.5. (RK)

Montag, 5. Juni:

- 11.00 Uhr, 1, Singerstraße 7, Hof des Deutschen Ordenshauses, Mozart-Matinée. Salzburger Mozart-Trio. Christiane Sorell, Sopran. (Bei Schlechtwetter am 10.6. um 11 Uhr.)
- 18.30 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Vortragssaal, Hochschule für Musik: Vortragsabend Blockflöte Klasse Prof. Schaeftlein "Barocke Kammermusik mit Blockflöte" (Telemann, Fasch, Fux, Naudot.)
- 19.00 Uhr, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik: Klavierabend Klasse o. Prof. Dichler.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde Prager Philharmonie. Dirigent: Vaclav Neumann. Solist: Wolfgang Schneiderhahn, Violine. Dvorak: Karneval-Ouvertüre op. 92. Violinkonzert a-Moll, op. 53. 6. Symphonie D-Dur, op. 60.

Dienstag, 6. Juni:

- 18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung, Gitarre, Klasse o. Prof. Schei
- 19.00 Uhr, 3, Lothringerstraße 18, Orgelzimmer 21, Hochschule für Musik: Orgelabend Klasse a.o. Prof. Tachezi.
- 19.00 Uhr, Wiener Urania, Club-Saal, 5. Abend, Vortragsreihe Prof. DDR. Philip Ruff: "Musik als Ausdruck der Zeit". Von der Romantik des Schubert-Liedes bis zu den Klangvisionen des Impressionismus. Claude Debussy.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde Sonatenabend Igor Oistrach - Natalja Zertsalowa. Mozart Sonate F-Dur, KV 376. Bartók: 1. Sonate (1921), Grieg: 3. Sonate c-Moll, op. 45. Paganini: Perpetuum mobile. Variationen auf der G-Saite. Campangella.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft 7. Abend, Zyklus V. Liederabend Jessye Norman, Sopran. Am Flügel: Irwin Gage. Schubert: Vier Lieder. Brahms: Vier Lieder. E. Satie: Trois Melodies. R. Wagner: Wesendock-Lieder.
- 19.30 Uhr, Wiener Urania, Mittlerer Saal, Wiener Urania-Kulturamt der Stadt Wien: Zyklus "Faszination Oper" von und mit Prof. Werba. Im Mittelpunkt: Kmsgn. Renate Holm.

- 19.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Wien - Sehnsucht großer Meister" - Richard Strauss. Es spricht: Hofrat Dr. Franz Grasberger.
- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, ORF: Kammerorchester der Wiener Symphoniker. Dirigent: Kurt Rapf. Solist: Roman Ortner, Orgel, Wilhelm Waldstein: Divertimento für Kammerorchester. Otto Färber: Suite für Kammerorchester (Uraufführung). Robert Leukauf: Divertissement Nr. 1. Erich Romanovsky: Konzert für Kammerorchester. Franz Karl Müller: Ricercare e concerto Nr. 1 pro organo e orchestra da camera (Uraufführung).
- 19.30 Uhr, 9, Rooseveltplatz, Votivkirche, Orgelkonzert Walter Pach. (Buxtehude, Bach, Alain, Pach, Reger.)
- 19.30 Uhr, 7, Burggasse 39-41, Kloster "Notre Dame de Sion", Chorkonzert des Neubauer Männergesangsvereins. Leitung: Othmar Frank. (Sieg^l, Geisslar, Lang, Burkhart, Heuberger und Them.)
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Soirée Musicale bei Kerzenlicht: Wiener Barockorchester in Kostümen des 18. Jahrhunderts. Dirigent: Ladislav Varady. (Telemann, Haydn, Mozart.)
- Mittwoch, 7. Juni:
- 18.30 Uhr, Palais Palffy, Figaro-Saal, Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend". Ausführende: Absolventen und Studierende des Kons.d.Stadt Wien. (Debussy, Dittersdorf, Mozart, Ravel und Schubert, R. Strauss.)
- 19.00 Uhr, 1, Johannösgasse 8, Kirche St. Ursula, Orgelabend Klasse Prof. M. Radulescu.
- 19.30 Uhr, 9, Strudelhofgasse 5, Bildungszentrum, Musikalische Jugend: 5. Konzert, EMD-Serie. Elektroakustisches Institut der Musikhochschule Wien. Konzert mit den neuesten Produktionen des Studios. Leitung: Dieter Kaufmann.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiener Symphoniker, Dirigent: David Oistrach, Solisten: David Oistrach, Solisten: David und Igor Oistrach, Violine. Haydn: Symphonie in Es-Dur, Hob. I/99. Bach: Konzerte für Violine, Oboe und Orchester d-Moll, BWV 1060. Berlioz: "Harold in Italien", op. 16.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Jörg Demus: J. S. Bach: "Goldberg-Variationen", BWV 988.
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Soirée Musicale bei Kerzenlicht (Programm siehe 6.6.)

20.00 Uhr, 1, Postgasse 4, Dominikanerkloster, "Ein Abend in Alt-Wien". Musik bei Kerzenlicht. Wiener Schubert-Duo. (Haydn, Mozart, Beethoven, Müller und Lanner.)

Donnerstag, 8. Juni:

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse, 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung. Lied und Oratorium. Klasse o.Prof.Werba + a.o. Prof. Schmidek und a.o. Prof. Buchholz

19.00 Uhr, 5, Schönbrunnerstraße 54, Amtshaus Margareten, Konservatorium der Stadt Wien: Jahreskonzert der Musikhochschule für volkstümliche Musik.

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wiener Symphoniker, Dirigent: David Oistrach. (Programm siehe 7. Juni)

20.00 Uhr, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: Enrico Mainardi: Brahms und Debussy als Komponist für Violoncello. Mit Vorführungen am Instrument.

Freitag, 9. Juni:

18.30 Uhr, 9, Nußdorferstraße 54, Schubert-Geburtshaus, Kammerchor des Wiener Schubert-Bundes. Dirigent: Heinrich Gattermeyer

18.30 Uhr, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik: Öffentliche Diplomprüfung Klarinette und Oboe. Klassen Prof. Jettel, Hadamowsky und Schaeftlein.

19.00 Uhr, Palais Palfy, Beethovensaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Violinklasse Prof. Biedermann.

19.00 Uhr, 1, Johannesgasse 4a, Vortragssaal, Konservatorium der Stadt Wien: Vortragsabend der Gitarreklasse Prof. Brojer

19.00 Uhr, 4, Paulanergasse, Paulanerkirche, Musikalische Weihenstunde: Chorvereinigung "Jung Wien". Dirigent: Leo Lehner. (Tittel, Siegl, Mendelssohn, Burkhart, Händel, und Schubert.)

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Kammerkonzert des Wiener Streichquartetts. Mozart: Streichquartett G-Dur, KV 156. Haydn: Streichquartett C-Dur, Hob. III/77. Beethoven: Streichquartett F-Dur, op. 5

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Wettbewerbs-Schlußkonzert, Violine. Ermittlung der Preisträger. NÖ-Tonkünstlerorchester, Dirigent: Karl Österreicher.

20.00 Uhr, 1, Postgasse 4, Dominikanerkirche Kapitelsaal, ein Abend in "Alt-Wien" (Programm siehe 7. Juni).

Samstag, 10. Juni:

- 15.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend: Voraufführung zum Konzert der Wiener Philharmoniker. Dirigent: Claudio Abbado (Programm siehe 11. Mai).
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Kulturvereinigung der Jugend: "Stimmen der Welt" - Emerson, Lake & Palmer.
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Alfred Brendel. Liszt: Années de Pèlerinage. Mephisto-Walzer Nr.1. Ungarische Rhapsodien Nr.17 und 13.
- 19.30 Uhr, 2, Hollandstraße 4, Großer Saal, Hochschule für Musik - Collegium Hungaricum: "Chacun à son gout" - ein Melodienreigen aus Operetten von Johann Strauß. Ausgeführt von Studierenden der Operettenklasse Kmsg.Prof.Esther Rethy. Musikal.Leitung: Peter Schilly.
- 20.00 Uhr, Dominikanerkirche, 1, Postgasse 4, "Ein Abend in Wien" (Programm siehe 7.Juni).

Sonntag, 11. Mai:

- 10.30 Uhr, 7, Siebensterngasse 42, Kosmos-Kino, Gesellschaft für Musiktheater - Johann Strauß-Gesellschaft. Film-Matinée. "Arabella" von Richard Strauss. Dirigent: Horst Stein. Einführende Worte: Hofrat Dr.Reif-Gintl.
- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, G.d.M.; Wr.Philharmoniker, Dirigent: Claudio Abbado. Solist: David Oistrach, Violine. Brahms: Violinkonzert D-Dur, op.77. Bruckner: 1 Symphonie, c-Moll
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, G.d.M.: Wr.Sängerknaben, Chorus Viennensis. Dirigent: Hans Gillesberger. Gallus Missa ad imitationem pater noster. Krenek: Motetten. Bruckner: Motette
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, G.d.M.: Liederabend Peter Schreier. Am Flügel: Rudolf Dunckel. (Bach, Mendelssohn, Schubert.)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wr.Symphoniker, Dirigent: Carlos Piantini. Solist: Josef Sivo, Violine. Berlioz: Römischer Karneval, op.9. Tschaikowsky: Violinkonzert, Mahler: 1. Symphonie.
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Schülerkonzert Friedrich Maschner.
- 20.00 Uhr, 11, Braunhubergasse 20, Evangelische Glaubenskirche: Kirchenkonzert, Chor- und Orchester der evangelischen Kantorei Simmering. Leitung: Conrad Artmüller. Solisten der Wiener Volksoper. H.Schütz: Psalmvertonungen. Bach: Kantaten.

alte donau:

460.000 schilling fuer schlammbeseitigung

5 wien, 31.5. (rk) fuer die saeuberung der straende im gaensehaeufel und im strandbad alte donau bewilligte der hochbauausschuss des gemeinderates am mittwoch auf antrag von stadtrat hubert p f o c h einen sonderbetrag von 460.000 schilling. damit soll ab sofort mit hilfe eines modernen saugbaggers der schlamm am ost-, sued und weststrand des gaensehaeufels und im badebereich der strandsbads alte donau so wirksam ''weg-gesaugt'' werden, dass die straende fuer die heurige badesaison und voraussichtlich auch fuer weitere jahre gesaeubert sind. das angelibad und das strandbad stadlau sind bekanntlich bereits so weit wie moeglich vom schlamm befreit worden.

der saugbagger ist derzeit der einzige, den es in dieser modernen ausfuehrung in oesterreich gibt. er hat sich bereits bei der gewaessersanierung im schlosspark laxenburg bewaehrt. im uebrigen steigt der pegel der alten donau stetig an und betrug dienstag bereits wieder 75 zentimeter bei der kagranner brueck-
1005

geyling-film wird vorgefuehrt

6 wien, 31.5. (rk) vor kurzem wurde der film ''remigius geyling'' fertiggestellt, den istvan s z o e t s im auftrag des kulturamts der stadt wien geschaffen hat. der film hat leben und wirken des langjaehrigen ausstattungschefs des wiener burgtheaters (1911 bis 1913, 1922 bis 1946), remigius g e y l i n g , zum gegenstand. remigius geyling wirkt selbst in dem werk mit.

geehrte redaktion !

zur ersten vorfuehrung dieses films laden wir sie herzlich ein.
zeit: sonntag, 4. juni, 11 uhr.

ort: studio 1, mariahlfer strasse 85 - 87.

1137

kommende woche:

hortfest der stadt wien

4 wien, 31.5. (rk) kommenden mittwoch, den 7. juni, findet in der zeit von 8 bis 16 uhr in der kulturstaette 13, josef lister-gasse 72, fuer die hortkinder der stadt wien ein froehliches fest statt, zu dem an die 4.000 teilnehmer erwartet werden. bekanntlich haben die volksschueler an diesem tag unterrichtsfrei und auch die hauptschueler unter den hortkindern sind vom stadtschulrat dispensiert worden. nach diversen belustigungen, volks-taenzen, singen und verschiedenen wettspielen wird das fest um 14 uhr seinen hoehepunkt erreichen: zu diesem zeitpunkt erfolgt die preisverteilung an die sieger der verschiedenen wettspiele. den abschluss des festes bildet ein luftballonsteigen.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu diesem hortfest zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. juni, 8 bis 16 uhr.

ort: kulturstaette hoerndlwald, 13, josef lister-gasse 72.
(endstation der strassenbahnlinie 62).

0938

preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien, 31.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 2.50 bis 3 schilling je stueck, paradeiser 10 schilling je kilogramm, radieschen 3 bis 3.50 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, bananen 8 bis 9 schilling, jaffa-orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1140

wiener festwochen 1972:

graphikausstellung im bezirksmuseum landstrasse

8 wien, 31. 5. (rk) oel-, aquarellbilder und linolschnitte des akademischen malers und graphikers vinzenz eugen s z l o b o d a bilden den inhalt einer sonderausstellung, die gegenwaertig im bezirksmuseum landstrasse, 3, sechskruegelgasse 11, zu sehen ist.

szloboda, 1909 in wien geboren, ist mitglied der gesellschaft bildender kuenstler wiens (kuenstlerhaus) und hat sich bereits an zahlreichen ausstellungen des in- und auslandes mit erfolg beteiligt. seine arbeits sind expressiv-abstrahierend und bestehen vor allem aus oel- und aquarellbildern, linolschnitten und radierungen.

die ausstellung ist bis einschliesslich 25. juni jeweils sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

1225

deutsche sportamtsleiter im rathaus

9 wien, 31.5. (rk) eine gruppe deutscher sportamtsleiter unter fuehrung des buergermeisters von ludwigshafen, r e i m a n n, stattete mittwoch dem wiener rathaus einen besuch ab, wo sie von vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h s a n d n e r empfangen wurde. die deutschen gaeste werden sich waehrend ihres wien-aufenthalts eingehend ueber die sporteinrichtungen der stadt wien informieren.

1228

gynaekologenkongress im haus der industrie:
welche folgen hat die pille ?

10 wien, 31.5. (rk) zwischen 1. und 3. juni findet im haus der industrie ein gemeinsamer jahreskongress der oesterreichischen gesellschaft fuer gynaekologie und geburtshilfe sowie der gesellschaft der 'drei-venetien' (oberitalien) fuer geburtshilfe und gynaekologie statt. praesident des kongresses ist der leiter der ersten universitaets-frauenklinik, prof. dr. e. g i t s c h . die begruessungsansprache wird gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k am freitag, dem 2. juni, um 8.30 uhr im haus der industrie halten.

schwerpunkte des kongresses sind die pathologischen er-scheinungen nach radikaloperationen infolge gebaermutterhals-krebses und die auswirkungen des gebrauchs der pille. dr. juergen s p o n a , der leiter des juengst eroeffneten hormonlabors, wird sich mit letzterem thema beschaeftigen. ein zweiter vortrag in dieser richtung ist den folgen gewidmet, die haeufig beobachtet werden, wenn eine frau die bisher verwendete pille ploetzlich nicht mehr gebraucht. in diesem fall werden bekanntlich mehrlingsgeburten beobachtet.

1258

leopoldstaedter bezirksmuseum:
festwochen-ausstellung

11 wien, 31.5. (rk) im rahmen der diesjaehrigen wiener festwochen fand dienstag im leopoldstaedter bezirksmuseum, 2, karmeliter-gasse 9, durch bezirksvorsteher hubert h l a d e j die er-oeffnung einer sonderausstellung von arbeiten des graphikers fritz d o b r e t s b e r g e r statt. gezeigt werden malereien und graphiken des kuenstlers.

dobretsberger, geboren 1914 in linz, praesentiert bereits seit 1959 seine werke mit grossem erfolg im in- und ausland. in seinen bildern ist er vor allem um eine synthese zwischen den byzantinisch-romanischen grundideen und den bildvorstellungen der gegenwart bemueht.

die ausstellung bleibt bis einschliesslich 2. juli jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet.

1305

stadtbaudirektor prof. kollner ehrensenator der
technischen hochschule

12 wien, 31.5. (rk) im rahmen einer akademischen feier aus anlass des hundertjaehrigen jubilaeums des hochschulstatuts von 1872, wodurch das damalige k. und k. polytechnische institut in wien den rang einer technischen hochschule erhielt, wurden mittwoch eine reihe von ehrungen durchgefuehrt. unter den geehrten befand sich auch stadtbaudirektor honorarprofessor dipl.-ing. dr. techn. rudolf kollner, dem auf beschluss des professorenkollegiums der akademische titel eines ehrensenators der technischen hochschule wien verliehen wurde. bei der feier im auditorium maximum der technischen hochschule waren spitzenvertreter des oeffentlichen lebens, darunter kardinal-erzbischof dr. franz koenig, und als repraesentant der stadt wien buergermeister felix slavik, die staedte- raete kurt heller, hubert pfoch, otto pelzelmayr und dr. maria schaumayer sowie magistratsdirektor dr. rudolf ertl vertreten. der wegen krankheit verhinderte bundespraesident hatte ein glueckwunschschreiben gesandt.

dekan prof. dipl.-ing. dr. ernst schischka wuerdigte die verdienste des neuen ehrensenators kollner und ueberreichte die urkunde.

kollner wurde am 27. dezember 1908 in wien geboren und studierte an der technischen hochschule in wien bauingenieurwesen. nach abschluss seines studiums im jahre 1932 war er beim bau der grossglockner-hochalpenstrasse taetig und trat 1934 in den strassenbaudienst der stadt wien ein, wo er zunaechst beim bau der wiener hoehenstrasse mitwirkte und bis zu seiner einberufung zum militaerdienst im jahre 1942 angestellt war. nach seiner heimkehr oblag ihm die planung und ueberwachung der bauausfuehrung grosser strassenbauvorhaben der stadt wien. im jahre 1959 wurde er als oberstadtbaurat zum leiter der gruppe tiefbau bestellt und bald darauf zum senatsrat befoerdert. im jahre 1960 erwarb kollner an der technischen hochschule wien das doktorat der technischen wissenschaften, erhielt kurz darauf einen lehrauftrag

fuer strassenverkehrstechnik und 1967 die lehrbefugnis fuer strassenbau und strassenverkehrstechnik als honorarprofessor.

bedeutender anteil an den grossprojekten

nach dem ableben seines vorgaengers im stadtbauamt, prof. dr. aladar pecht, wurde koller 1961 mit der leitung des wiener stadtbauamtes betraut. dort hat er auch die aufgaben eines landesbaudirektors wahrzunehmen. von den vielen projekten, an denen stadtbaudirektor koller massgeblich teil gehabt hat und weiterhin hat, seien besonders erwaeht: das staedtebauliche grundkonzept von wien, die industrialisierung im hochbau, der wohnhausbau, die errichtung von schulen und krankenhaeusern, der bau von verkehrsbauwerken, der ausbau der wiener wasserversorgungsanlagen, der ausbau des kanalnetzes und der neubau von klaeranlagen, die planung und durchfuehrung der arbeiten zum bau der wiener u-bahn sowie die verbesserung des donauhochwasserschutzes.

stadtbaudirektor koller hat die erfahrungen aus seiner umfangreichen taetigkeit und seine studien im zuge von auslandsreisen in rund 50 technisch-wissenschaftlichen abhandlungen und berichten veroeffentlicht und in zahlreichen vortraegen einem breiten interessentenkreis zur kenntnis gebracht.

kontakt hochschule - stadt wien

mit der technischen hochschule wien, die koller anlaesslich ihrer 150-jahr-feier 1965 mit der johann joseph ritter von prechtl-medaille ausgezeichnet hat, verbinden ihn nicht nur seine lehrttaetigkeit und seine funktion als stellvertreter des vorsitzenden der 2. staatspruefungskommission fuer bauingenieurwesen, sondern auch viele persoenliche kontakte durch die heranziehung einschlaegiger institute und laboratorien zur unterstuetzung staedtischer dienststellen bei der bewaeltigung vieler grosser bauaufgaben.

fuer seine verdienste wurde prof. koller 1964 mit dem grossen silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich und 1968 mit dem grossen goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ausgezeichnet. koller ist auch traeger der goldenen ehrenmuenze des oesterreichischen ingenieur- und architektenvereines, dessen vizopraesident er ist.

65. geburtstag von paul meissner

13 wien, 31.5. (rk) am 31. mai 1972 feiert der maler paul meissner seinen 65. geburtstag.

er wurde in wien geboren und studierte hier an der akademie bei ferdinand andri. dann bildete er sich in rom bei oppi und de chirico weiter. in seiner fruehzeit malte paul meissner portraits und figurale darstellungen, allmaehlich wandte er sich dann der ungegenstaendlichen malerei zu. paul meissner ist mitglied der secession, deren praesident er 1954 bis 1958 und 1960 bis 1964 war. er stellte haeufig im rahmen der secession aus und war auch an ausstellungen im ausland beteiligt (biennale venedig 1956, 'oesterreichische malerei und plastik' london 1960, 'oesterreichische kunstaussstellung' bruessel 1961). paul meissner wurde 1952 mit dem oesterreichischen staatspreis ausgezeichnet.

1405

rindernachmarkt vom 31. mai

14 wien, 31.5. (rk) unverkauft vom vormarkt 7 kuehe, summe 7. neuzufuhr inland 10 stiere, summe 10. gesamtantrieb 10 stiere und 7 kuehe, summe 17. verkauft wurden 10 stiere, unverkauft 7 kuehe.

schweinenachmarkt vom 31. mai

15 wien, 31.5. (rk) inland kein antrieb: ausland: 90 stueck aus polen, 60 aus rumaenien und 560 aus ungar, gesamtzahl 710, verkaufspreis 15.50 bis 16.50.

pferdenachmarkt vom 31. mai

16 wien, 31.5. (rk) kein antrieb.

1423

WIENER FESTWOCHEN 1972

=====

das Programm für Freitag, 2. JuniTheater:

Burgtheater: Christopher Marlowe: "Edward II."

Akademietheater: Anton Tschechow: "Onkel Wanja"

Theater an der Wien: Komische Oper Berlin:

Jacques Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen"

Museum des 20. Jahrhunderts: Young Vic, London

Ben Jonson : "The Alchemist"

Metro-Kino : André Heller: "King-Kong-King-Mayer-Mayer-Ling"

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Don Carlos"

Volksoper: Gaetano Donizetti: "Die Regimentstochter"

Theater in der Josefstadt: Félicien Marceau: "Die Krone der
Schöpfung"

Kammerspiele: Christina Kövesi: "Drei Zwillinge"

Volkstheater: William Shakespeare: "Maß für Maß"

Raimundtheater: Johann Strauß, Vater u. Sohn: "Heut spielt der Strauß"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: Einakterserie
"Gemischtes Doppel"

Theater der Courage: Rainer Werner Fassbinder: "Bremer Freiheit"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Der Nebbich"

Theater die Tribüne: "Die Schule der Intrige" nach Schillers
"Parasit" von Manfred Vogel

Theater am Börsplatz, Die Komödianten: Zacharias Werner:

"Der 24. Februar"

Experiment am Lichtenwerd: Wolfgang Kudrnofsky: "Fall-Out"

Schloßtheater Schönbrunn: G.B. Shaw: "Helden"

Theater am Belvedere: Franz Theodor Czokor:

"Der Baum der Erkenntnis"

Theater Arelquin im Café Mozart: Bert Brecht/ Kurt Weill:

"Die sieben Todsünden der Kleinbürger"

Pradler Ritterspiele: Golo der Frauenräuber/Raubritter Blaubart

Konzerte:

- 19.30 Uhr Gesellschaft der Musikfreunde, Großer Saal
 Ungarische Nationalphilharmonie
 Dirigent Janos Ferencsik, Singverein
 Brahms, 3. Symphonie F-Dur op. 90/ Kodaly, Tänze
 aus Galanta/Bartok, Der wunderbare Mandarin op. 19
- 10.00 Uhr Brahms-Saal Internationaler Wettbewerb, Violine
- 15.00 Uhr 2. Durchgang (Vorwahl)

Musik in der Kirche

- 20.00 Uhr Deutschordenskirche
 Europäische Kirchenmusik im Zeitalter
 Kaiser Maximilians I.
 Eleonore Rona (Gesang), Georg Hauer (Orgel, Tenor-
 und Baßflöte)

Bezirksveranstaltungen8. Bezirk:

- 19.30 Uhr Breitenfelder Kirche, Uhlplatz
 ORGELKONZERT REINHARD JAUD
 Werke von Muffat, van Eyck, Hanff, Bach, Franck
 und Peeters. Mitwirkend: Er st Kubitschek-Blockflöte
 Eintritt frei

11. Bezirk:

- 19.00 Uhr Amtshaus, Enkplatz 2, Festsaal
 OST-WEST-DEUTSCHER BILDERBOGEN
 Farblichtbildervortrag mit Tonband. Veranstalter
 Touristenverein "Die Naturfreunde" - Fotogruppe
 Simmering. Vortragender Ing. Ernst Hotko. Anschlie-
 Bende Führung durch die Fotoschau im Bezirksmuseum

13. Bezirk:

- 18.00 Uhr Bezirksmuseum Hietzing, 13, Am Platz 2, Eintritt frei
 Eröffnung der Bilderausstellung Franz Heinrich BILINSKI
 "Ein hietzinger Maler stellt aus" Die Ausstellung ist
 an Werktagen von 9 - 16 Uhr, Samstag und Sonntag
 von 9 - 12 Uhr geöffnet
- 19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 13., Hietzinger Kai 1
 Konzert des Mandolinenorchesters der "Naturfreunde"
 Eintritt frei

16. Bezirk:

19.30 Uhr Volksheim Alt-Ottakring, 16, Ottakringer Str. 200
WIENER ABEND unter der Devise
"Der alte Ort in Ottakring" Ausführende: Irma
Richter und Reserl Schönegger (Gesang) Hanel-
Schrammeln, Conférence: Paul Bek

18. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal im Amtshaus, Martinstraße 100
DU HOLDE KUNST
Schüler des IG 18, Klostergasse 25, spielen Werke
Mozart, Beethoven, Schubert, Reger, Bartok u.a.
Leitung: Prof. Helga Eichler. Eintritt frei

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10
IMMER HEITER
Konzert des Arbeiter Musik- und Geselligkeitsver-
eines "Tamburizzafreunde 20". Dirigent Josef Steiner

21. Bezirk:

Haus der Begegnung, 21, Angerer Straße 14
19.30 Uhr CHORKONZERT Chorvereinigung "Josef Scheu"
Roman Ortner und Franz Gmeiner (Klavier)
Mitglieder des Wiener Haydn-Orchesters.
Einführende Worte Prof. Robert Schollum
Werke von R. Schollum und H. Sutermeister

22. Bezirk:

19.00 Uhr Volksheim Aspern, Siegesplatz 7, Musikalischer Abend
"WIENER MUSIK MIT GESANG"
Salonorchester der Wr. E-Werke, Dirigent Pepi
Strouhal. Eintritt S 10.--. Vorverkauf u. Abendkasse.

wien weiss:

mit grossen worten allein kann der wissenschaft
nicht geholfen werden

17 wien, 31.5. (rk) im stadtssenatssaal erhielten mittwoch die universitaetsprofessoren dr. josef b o e c k , dr. kurt e h r e n b e r g , museumsdirektor vinzenz o b e r h a m m e r und dr. richard u e b e l h o e r von vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die ehrenmedaillen der bundeshauptstadt wien in gold ueberreicht. ihre laudatio leitete vizebuengermeister froehlich-sandner mit der feststellung ein, dass die ausgezeichneten wissenschaftler durch ihr schaffen weit ueber die grenzen oesterreichs bekannt geworden und geschaezt sind.

froehlich-sandner setzte sich sodann mit der situation und bedeutung der wissenschaft auseinander. 'sie veraendert die existenzgrundlagen und die umwelt der menschen sowohl qualitativ als auch quantitativ in immer rascherem tempo. unsere zivilisation kann ohne den staendigen einsatz von wissenschaft und deren anwendung gar nicht mehr erhalten werden. in der gegenwaertigen situation koennen die gestellten aufgaben weder durch den rueckzug auf das individuum noch durch die vorbehaltlose anpassung an die sozialen gegebenheiten ebenso wenig geloest werden, wie etwa dadurch, dass man die aus dem komplexen wechselverhaeltnis erwachsenden probleme ideologisiert oder vor ihnen die augen verschliesst. die wissenschaft darf nie zum selbstzweck werden, sie ist ebenso wie die wirtschaft, die kunst und die politik fuer den menschen, fuer dessen wohl, zu seiner selbstverwirklichung und zu seiner selbstfindung da.

die stadtverwaltung wien ist sich der wichtigen funktionen der wissenschaft bewusst. sie weiss auch, dass der wissenschaft mit grossen worten allein nicht geholfen werden kann. wien war und ist bereit, die wissenschaft zu foedern, erklaerte vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner. anschliessend setzte sie sich mit dem wirken der ausgezeichneten persoenlichkeiten auseinander und ueberreichte ihnen urkunden und medaillen. an dem festakt nahmen zahlreiche vertreter aus politik und wissenschaft teil.